

Rechtliche Grundlagen und Fragen selbstständiger Tätigkeit 2016

Stand: 10.12.2015

Malte Jörg Uffeln

Mag.rer.publ.

Mediator(DAA) / Lehrbeauftragter

Rechtsanwalt (Zulassung ruht)

Bürgermeister der Brüder-Grimm-Stadt

Steinau an der Straße

www.maltejoerguffeln.de

Lernen im lebhaften Dialog...

**"Wer's nicht einfach und klar
sagen kann, der soll schweigen
und weiterarbeiten, bis er's klar
sagen kann."**

Karl R. Popper, Die Zeit, 24.9.1971

**Bitte fragen Sie mich , bremsen Sie mich in
meinem Redeschwall !**

www.uffeln.eu

www.maltejoerguffeln.de

www.steinau.eu

Literaturempfehlungen:

**Leppin, Karin/ Mutafoglu, Konar
„Nebenbei selbstständig!“**

**7. Auflage, Ettlingen, 2011;
ISBN 978-3-86910-769-1**

**Torbrügge, Birgitt
„Teilzeit Selbstständigkeit“**

**4. Auflage, München 2012
ISBN 978-3-88104-365-6**

**Vogelsang, Eva/ Fink, Christian/
Baumann, Matthias
Existenzgründung und Businessplan**

**3. Auflage, Berlin 2015
ISBN 978 3 503 15879 9**

I.

Motivationslagen

„Sicherheits-Selbstständiger“

„Nebenbei- Selbstständiger“

„Teilzeit- Selbstständiger“

(aus einer Hauptbeschäftigung heraus
„nebenbei“)

Risiko- Selbstständiger

(Vollerwerb - no risk, no fun, „Ab ins kalte Wasser“,
alternativlos!)

„Not- Selbstständiger“

(aus einer Arbeitsförderung heraus mit Gründungszuschuß)

„Kooperierer“

(in Kooperation mit einem „ Freund“, einem „ Partner“
„Kumpanei ist Lumpanei !!!“)

II. richtige (?) Rechtsform

Einzelunternehmen

(nat. Person, eK)

Personengesellschaft

(GbR, oHG, KG, Partnerschaftsgesellschaft)

Kapitalgesellschaft

((g) UG(haftungsbeschränkt); Verein, Ltd, GmbH, AG)

Mischformen

(GmbH & Co KG)

III. Steuerliche Fragen

Steuerliche Erfassung Fragebogen

**([https://www.formulare-bfinv.de/ffw/form/display.do?
%24context=144A80738802444DB212](https://www.formulare-bfinv.de/ffw/form/display.do?%24context=144A80738802444DB212))**

Umsatzsteuer

- * Kleinunternehmer (§ 19 UStG)
 - * Vorsteueroption
- * „Rechnung(en)“- Inhalte § 14 UStG
 - * Umsatzsteuererklärungen
 - * Dauerfristverlängerungen?

Einkommensteuer

*** Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit**

Evaluation über Einkommensteuerrechner
[https://www.bmf-steuerrechner.de/ekst/?](https://www.bmf-steuerrechner.de/ekst/)

Als „Übungsleiter“ beginnen

§ 3 Nr. 26 EStG

Übungsleiterpauschale

(§ 3 Nr. 26 EStG)

€ 2.400 Euro/Jahr

(€ 200 mtl.)

Wichtig !!!

„ Pädagogische Tätigkeit“

Verwaltungsanweisungen und Literatur sind einhellig der Auffassung, dass der Betreuer im Sinne des § 3 Nr. 26 EStG eine pädagogische Ausrichtung haben muss. Kennzeichnend für pädagogische Tätigkeiten ist, dass sie eine umfassende Persönlichkeitsentwicklung beabsichtigen, oder dass sie in einen strukturierten Ausbildungsgang eingebettet sind. Die bloße Informationsvermittlung genügt nicht. Deswegen ist die Tätigkeit als Versichertenberaterin nicht begünstigt.

Finanzgericht Berlin-Brandenburg, Beschluss vom 19.09.2013, 7 V 7231/13

IV.

Förderung der Existenzgründung

Das Ideal:

Vollständig ohne Drittmittel

Die Regel:

**Mit Drittmitteln, Zuschüssen,
Darlehen etc.**

Startgeld
(www.kfw.de)

Kleinstkredite/Mikrolending
(www.mikrofinanz.net)

Darlehen der Bundesländer
(www.förderdatenbank;
www.gruenderinnenagentur.de)

V. Krankenversicherung

*** gesetzliche KV**

*** private KV**

Link:

<http://www.test.de/Krankenversicherung-Privat-oder-gesetzlich-Der-Vergleich-4201674-0/>

VI.

Die „richtige“ Bank

*** „nie“ nur eine Bank !**

*** Hausbank vor Ort (Sparkasse,
Raiffeisenbank)**

*** Internet“banken“**

VII.

„familiäre Absicherung“

*** Partnerschafts-Vertrag (GbR)**

*** § 1414 BGB (Gütertrennung)**

*** Ehe- und Erbvertrag**

*** Patientenverfügung**

*** Vorsorge- und/oder
Betreuungsvollmacht**

VIII.

Meine „Zukunftssicherung“

*** Immobilien
(Haus, ETW)**

*** Wertpapiere**

*** Sparguthaben**

*** sonstige Investments**

*** gesetzliche, private Rente**

IX.

**Risikovorsorge „während“ der
Tätigkeit**

Mein eigenes Risikomanagement

- * Umsatzsteuer-SOLL „ nicht erleben“
(TIPP: mental weglegen!)**
- * ESt- Nachzahlungen evaluieren und
kalkulieren - RÜCKLAGEN bilden!**
 - * ESt- Vorauszahlungen nach
Einkommensteuerbescheid einplanen!**
- * Beraterkosten (Steuerberater und
Rechtsanwalt)**

- * ausreichender Dispokredit**
- * Grundstücke (Immobilien)**
- * sogen. „gute Freunde“; „Zeiträuber“; Besserwisser, „ Ratschlaggeber“**
- * „Beziehungsrisiken“ (Partnerschaft, Ehe, Kinder, Eltern)**

*** Die lieben -gut meinenden, nie selbstständig gewesenen Eltern“**

*** § 1601 BGB – Risiko**

Verwandte in gerader Linie sind verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren.

*** Selbstständigkeit „ leben und erleben“**

*** Meine „ eigene Denke“**

X.

Der Schlüssel zum eigenen Erfolg

Resilienz

„Elastisch bleiben“

**FEHLER darf und muss ich
machen !!!**

*** „gute“ Fehler und „ schlechte
Fehler“**

*** fehlerzentriertes Arbeiten
(Fahrlässigkeiten zulassen, aber keine Böcke
schiessen!)**

*** tägliche kritische Selbstreflektion**

*** Supervision und Evaluation
(Beratung zulassen!)**

*** „Sandkasten“**

**(Denken- Planen- Optionen evaluieren –
Handeln – Handeln evaluieren)**

*** Tagebuch schreiben
(Retrospektive)**

*** Immer „ Plan B in der Tasche!“**

*** „Scheitern“ planen, evaluieren,
nachkorrigieren**

*** „Scheitern als neue Chance, nicht als
Niederlage“**

*** Leben als Prozeß begreifen
Veränderungsrhythmen analysieren
(Biographiearbeit; <http://www.biographiearbeit.de/>)**

XI.
Weniger ist „mehr“

AUSZEITEN

*** Auszeiten gönnen !**

*** „Ein gutes Buch, Sauna,
Kurzurlaub, ein Wein im Stillen,
Klosterleben geneissen “**

*** Perspektivenwechsel
(Raus aus dem Trott!)**

*** „Weniger ist MEHR“: downshifting
(www.downshifting.de)**

XII.

**Über den Umgang mit der
Existenzangst**

*** „gute“ Angst : Antrieb**

*** „schlechte“ Angst**

*** Der „ tägliche Arschtritt“**

*** „Mein Vertrag mit mir selbst“**

*** Mein LEITBILD, meine ZIELE
Wann ? will ich ? wo ? wie stehen ?**

*** realistische Ziele versus
wünschbaren Ziele**

*** Planen- neu planen- planen – neu
planen- planen- neu planen....
umsetzen**

XIII.

Hilfe suchen und Hilfe annehmen

*** Berater**

*** Pfarrer(?)**

*** Arzt**

*** Familie**

*** „bester Freund“**

*** Wirtschaftssenioren**

*** „Senior-Coach“**

Vielen

**Dank für ihr Interesse, ihre
aktive Mitarbeit und ihre
Aufmerksamkeit**

Ihr

Malte Jörg Uffeln

**www.maltejoergueffeln.de
buergermeister@steinau.de**